

Kerr™

SICHERHEITSDATENBLATT

Permlastic Base (Regular Body, Light Body & Heavy Body)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Permlastic Base (Regular Body, Light Body & Heavy Body)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Dentaladhäsiv für Abformlöffel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhaw e.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhaw e.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00: +39-340.1721884)

Hersteller Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhaw e.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)
001-800-424-9300
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG (DSD/DPD) N, R-51/53
T, R-61
Xn, R-62

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 1272/2008 (CLP) GHS08, GHS09, Gefahr
Repr. 1B: H360Df
Aquatic Chronic 2: H411

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweis

Repr. 1B: H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Enthält

Polysulfidpolymer
 BBP (Benzylbutylphthalat)
 Octamethylcyclotetrasiloxan
 Zinksulfid

2.3. Sonstige Gefahren**Erfüllt die Kriterien für vPvB**

Nein.

Erfüllt die Kriterien für PBT

Nein.

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen

Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****INHALTSSTOFFE**

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Polysulfidpolymer		68611-50-7	60-75 %	-	
BBP (Benzylbutylphthalat)	201-622-7	85-68-7	5-10 %	T,N	R-61, R-50/53, R-62
Octamethylcyclotetrasiloxan	209-136-7	556-67-2	1 %	Xn	R-53, R-62
Zinksulfid	215-251-3	1314-98-3	10-30 %	N	R-50/53

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Polysulfidpolymer		60-75 %		Aquatic Chronic 3: H412	68611-50-7
BBP (Benzylbutylphthalat)	01-211948937-6-23	5-10 %	GHS08, GHS09, , Gefahr	Aquatic Acute 1: H400, Aquatic Chronic 1: H410, Repr. 1B: H360Df	85-68-7
Octamethylcyclotetrasiloxan	01-211952923-8-36	1 %	GHS08, , Achtung	Repr. 2: H361f, Aquatic Chronic 4: H413	556-67-2
Zinksulfid	01-211947577-9-15	10-30 %	GHS09, , Achtung	Aquatic Acute 1: H400, Aquatic Chronic 1: H410	1314-98-3

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Schlucken Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Erbrechen hervorrufen, falls die Person bei vollem Bewusstsein ist. Arzt rufen.

Haut Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

Hinweise zur Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Nichtentzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Schwefelige Gase (SO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Feuerwehrleute, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ablauf oder Freisetzung in Kanalisation, Gewässer oder Boden ist verboten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Zur Wiedergewinnung aufsammeln oder in Vermiculit, trockenem Sand oder ähnlichem Material aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in trockenem, gut durchlüftetem Raum lagern. In Originalpackung aufbewahren. Die Behälter dicht verschlossen halten. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Von Reduktionsmitteln getrennt aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurz.-Exp. 15	Datum
BBP (Benzylbutylphthalat)	85-68-7	AFS.	3 mg/m ³		

Zusammensetzungsbemerkungen

MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Schutzausrüstung**Verfahrensbedingungen**

Technische Eingriffe vornehmen, um die Luftverschmutzung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

Belüftung

Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz**

Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen aus: Undurchlässiger Stoff. Nitrilgummi. Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich. Standard EN 374.

Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen. Standard EN 166.

Andere Schutzmaßnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Angaben zur Arbeitshygiene

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

DNEL

Keine Daten.

PNEC

Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Paste.	
Farbe	Weiß.	
Geruch	Schwefel.	
Löslichkeit	In Wasser nicht löslich.	
Dichte (g/cm ³)	> 1	Temperatur (°C)

9.2. Sonstige Angaben**Informationen zur Sicherheit** Keine bekannt.**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen. Übermäßige Hitze kann die Alterung des Produkts bewirken.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht. Keine Stabilisatoren in diesem Produkt vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starkes Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität

Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Karzinogenität

Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.

Toxikologische Information

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Schlucken

Kann die Atemwege reizen.

Haut

Unausgehärtetes Material kann bei Verschlucken schädlich sein.

Augen

Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.

Gesundheitswarnungen

Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.

BESTANDTEIL:

Polysulfidpolymer

Toxische Dosis - LD50:

>5000 mg/kg (Oral Ratte)

BESTANDTEIL:

BBP (Benzylbutylphthalat)

Toxische Dosis - LD50:

>20400 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50 (Haut):

>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)

Toxische Konz. - LC50:

>6,7 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

BESTANDTEIL:

Octamethylcyclotetrasiloxan

Toxische Dosis - LD50:

1540 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50 (Haut):

1770 mg/kg (Haut Kaninchen)

Toxische Konz. - LC50:

36 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

BESTANDTEIL:

Zinksulfid

Toxische Dosis - LD50:

>5000 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50 (Haut):

>5000 mg/kg (Haut Kaninchen)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit

Das Produkt enthält Stoffe, die in Wasser unlöslich sind und in Gewässern sedimentieren.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL :**Ökotoxische Daten**

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

IC50, 72 Std., Algen, mg/l:

BESTANDTEIL :**Ökotoxische Daten**

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

IC50, 72 Std., Algen, mg/l:

Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient (log Pow)****Persistenz und Abbaubarkeit****BESTANDTEIL :**

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient (log Pow)****BESTANDTEIL :**

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

Polysulfidpolymer

Akute Giftigkeit. LC50 96 Stunden Fisch >1000 (Cyprinodont variegatus)

320 (Pimephales promelas):

32 (Daphnia magna)

17 (Selenastrum capricornutum)

BBP (Benzylbutylphthalat)

Akute Giftigkeit. LC50 96 Stunden Fisch 1,1 mg/l (Trout)

0,51 (Oncorhynchus mykiss)

1,7 (Daphnia magna)

0,7 (Selenastrum capricornum)

BCF:12

4,58

93 % deg., 28 tagen, Methode: OECD 301C

Octamethylcyclotetrasiloxan

>500 (Brachydanio rerio)

25,2 (Daphnia magna)

BCF:1698

5,09

Zinksulfid

970 (Daphnia magna)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung

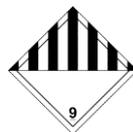
Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden

Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen. In gekennzeichneten Behältern sammeln und bei einer anerkannten Sammelstelle abgeben.

Abfallklasse18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Transportkennzeichnung

**STRASSENTRANSPORT (ADR):**

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (Straße) 3077

UN-Nr. See 3077

UN-Nr., Luft 3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (national) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinksulfid)**Offizielle Benennung für die Beförderung (international)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (zinc sulphide)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse Nr.	9
ADR Hazard labels	9
Klassifizierungscode	M7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR)	60

BAHNTRANSPORT (RID):

RID-Klasse Nr.	9
RID Hazard labels	9

SEETRANSPORT (IMDG):

IMDG-Klasse	9
EMS-Nr.	F-A, S-F
Meeresschadstoff	Ja.

BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):**LUFTTRANSPORT (IATA-DGR / ICAO-TI):**

IATA/ICAO-Klasse	9
IATA/ICAO Hazard label	Miscellaneous

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe	III
RID-Verpackungsgruppe	III
IMDG-Verpackungsgruppe	III
IATA/ICAO-Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Richtlinien**

Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGV See, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3**

R-50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R-53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R-61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
 R-62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3

H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

DSD/DPD**Markierung**

T, N,

R-Sätze

R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R-61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R-62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

*** Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt****Revisionsanmerkungen**

Revision 20.05.2014, Nr. 1: ersetzt Datensicherheitsblatt von 15.04.2013. Im CLP-Format erstellt. Keine Änderung der Zusammensetzung oder Klassifizierung.

Herausgegeben von

Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com

Erstellungsdatum

15.04.2013

Revisionsdatum

20.05.2014

Revision Nr.:

1

Rev.-Nr./ersetzt das SD

15.04.2013

Sicherheitsdatenblatt Stand

CLP 03 ATP

Unterschrift

R. E. Lunde

Dementi

VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH
Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.